

C4 Radverkehr

Antragsteller*in: Markus Schnitzler (Augsburg-Stadt KV)

Text

- 1 • Radfahren muss attraktiver werden, Autofahren weniger attraktiv. Dem
2 Radverkehr muss mehr Platz und Aufmerksamkeit eingeräumt werden.
 - 3 ◦ Durch Tempo 30 und Fahrradstraßen ist ein Miteinander auf den
4 Augsburger Straßen deutlich harmonischer möglich als bisher. Auch
5 die Ampelschaltung muss mehr auf den Radverkehr ausgerichtet werden
6 (Grüne Welle bei Tempo 20). Zudem sind Radschnellwege nötig, die die
7 Innenstadt, die Stadtteile und die Region miteinander verbinden.
 - 8 ■ Wir wollen Fahrradschnellwege, die Königsbrunn, Friedberg,
9 Neusäß, Gersthofen, Firnhaberan/Lechhausen, Göggingen und
10 Stadtbergen schnell mit der Innenstadt verbinden. Diese
11 Schnellwege sollen kreuzungsfrei, breit und steigungs-
12 /gefälliger sein und abseits von Hauptverkehrsstraßen
13 verlaufen.
 - 14 ■ Radwege sollen genauso vom Schnee befreit werden wie Straßen
 - 15 ■ Wo keine Fahrradstraße möglich ist, sind baulich vom übrigen
16 Verkehr getrennte breite Radwege oder Fahrradspuren anzulegen.
 - 17 ■ Fahrradzonen im Innenstadtbereich
 - 18 ◦ Kopfsteinpflaster und schmale Radwege bremsen den Radverkehr aktuell
19 aus
 - 20 ■ Radwege müssen ausreichend breit und baulich vom motorisierten
21 Verkehr getrennt gebaut werden.
 - 22 ■ Anstelle von Kopfsteinpflaster soll Betonsteinpflaster
23 eingesetzt werden (ähnlich Herkulesbrunnen)
 - 24 ■ Planung für Radwege durch mehr Mitarbeiter*innen im Radbüro
25 deutlich verkürzen, Radverkehrsetat deutlich aufstocken.
- 26 • Um das Fahrrad zum attraktivsten Verkehrsmittel zu machen, sind
27 Investitionen in die Infrastruktur nötig.
 - 28 ◦ Zur Förderung der Radkultur sollen Umwege, lange und häufige
29 Rotlichtphasen und mangelnde Abstellplätze behoben werden.
 - 30 ■ Überdachte und kostenfreie Abstellplätze
 - 31 ■ Abstellplätze an wichtigen Haltestellen und Bahnhöfen, die
32 durch kombinierten Verkehr den Umstieg erleichtern
 - 33 ■ Abstellflächen für Lastenräder und Fahrradanhänger in der
34 Innenstadt

- 37 ■ Grüne Welle für Radverkehr statt Autoverkehr
- 38 ■ Grünpeil für Radfahrer
- 39 ■ Schaffung von Būdchen zum Abstellen von Rädern im Quartier
- 40 ■ Umwandlung von Parkflächen in Fahrradabstellplätze
- 41 ■ Verbreiterung von Radwegen für Lastenräder und Fahrradanhänger
- 42 • Weitere Förderung von Lastenrädern
- 43 • Öffentlichkeitskampagne für Fahrradfahren, Vorbildfunktion der
- 44 öffentlichen Hand (Diensträder statt Dienstwagen, Duschen am Arbeitsplatz)